

## **Bremer Bürgerinitiativen**

### **Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281**

<http://www.a281-menschengerecht.de/>

Die Bürgerinitiative "Keine Stadtautobahn durch Bremen!"

<http://neu.keine-stadtautobahn.de/>

## **Aktionsgemeinschaft Binnendüne**

<http://www.ag-binnenduene.de/>

Die "**Aktionsgemeinschaft Binnendüne**" wurde im Jahre 2005 nach Bekanntwerden der Bebauungspläne für das Gebiet rund um die Binnendüne durch die GEWOSIE ins Leben gerufen.

Die Bremer Bahnhofplatz Initiative (BBI)

<http://www.bremer-bahnhofplatz-initiative.de/>

verfolgt die folgenden Ziele:

- Gegen eine Bebauung des Bahnhofplatzes mit Hochhäusern
- Für einen sofortigen Bau-Stopp
- Für eine ergebnisoffene Bürgerbeteiligung der Bremer bei der Gestaltung dieses Platzes

## **Bürgerinitiative "Erhaltung der Wesermarsch im Bremer Osten"**

[http://www.arberger-marsch.de/news/unsere\\_marsch.html](http://www.arberger-marsch.de/news/unsere_marsch.html)

Ansprechpartner der Bürgerinitiative:

Gisela Lohße-Trommsdorff

Ortwisch 54

28307 Bremen

Tel.: 0421.487449

EMail: [info@arberger-marsch.de](mailto:info@arberger-marsch.de)

Die Bürgerinitiative "Erhaltung der Wesermarsch im Bremer Osten" hat sich im Januar 1998 gegründet, nachdem bekannt wurde, dass die Arberger und Mahndorfer Marsch im Anschluss an die Hemelinger Marsch auch als "Gewerbepark Hansalinie" erschlossen werden soll.

- [Bremer Forum für Wohn- und Lebensqualität e.V.](#)

Ansprechpartner der Bürgerinitiative:

Hiltrud Lübben-Hollmann

Suhrfeldstraße 26  
28207 Bremen  
Tel.: 0421.4987950  
Fax: 0421.4987959

Das Bremer Forum für Wohn-und Lebensqualität e. V. wurde von Mitgliedern verschiedener Verkehrs- und Flächeninitiativen im Juni 1999 gegründet. Es stellt damit hauptsächlich ein Bündnis dieser Initiativen dar. Seine satzungsgemäßen Ziele sind: Die Erhaltung und Förderung von Wohn- und Lebensqualität und der ökologischen Grundlagen Bremens und seiner Region

- [Osterholzer Feldmark e.V.](#)  
Ansprechpartner der Bürgerinitiative:

Claus Aumund-Kopp  
Osterholzer Dorfstr. 65  
28307 Bremen  
Tel.: 0421.451603  
EMail: [aumund@osterholzer-feldmark.de](mailto:aumund@osterholzer-feldmark.de)

Wir wollen der Bevölkerung den Wert des Gebietes Osterholzer Feldmark nahebringen - was die Politik bisher versäumt bzw. bewußt unterlassen hat. Dabei soll neben der Tier- und Pflanzenwelt der Osterholzer Feldmark, auch die historische Entwicklung des gesamten Stadtteils eine große Rolle spielen und seinen Einwohnern erklärt werden.

- [Freunde der Uniwildnis e.V.](#)  
Ansprechpartner der Bürgerinitiative:

Wolfgang Frauenkron  
Sielwall 49  
28203 Bremen  
Tel.: 0421.71159  
Fax: 0421.75991  
EMail: [frauenkron@t-online.de](mailto:frauenkron@t-online.de)

Der Verein hat sich die Aufgabe gestellt, dafür einzutreten, das im allgemeinen Sprachgebrauch als "Uni-Gelände" in Bremen bezeichnet wird, als naturbelassenes Erholungsgelände für Mensch und Tier unverändert erhalten bleibt.

- [Keine Stadtautobahn durch Bremen!](#)  
Ansprechpartner der Bürgerinitiative:

Günter Knebel  
Ludwigsburger Str. 22  
28215 Bremen  
Tel.: 0421.374557  
EMail: [knebel@keine-stadtautobahn.de](mailto:knebel@keine-stadtautobahn.de)

Die Bürgerinitiative (BI) bekämpft die Verbreiterung der Schwachhauser Heerstraße und des Concordia-Tunnels zwischen Kurfürstenallee und Bismarckstraße. Der beabsichtigte Straßenausbau als innerstädtische Querverbindung zwischen der A 27 (Abfahrt Vahr) und der A 28/281 bzw. dem Autobahnzubringer B 75 (sog. Nordwest-Knoten) wird noch mehr Verkehr anziehen, Wohngebiete zerstören und Anwohner/innen vertreiben.

- [BürgerInitiative Lückenloser Lärmschutz Hemelingen](#)  
Ansprechpartner der Bürgerinitiative:

Karin und Horst Mundt

?

2830? Bremen

Tel.: 0421.413558

EMail: [bill-hemelingen@online.de](mailto:bill-hemelingen@online.de)

Die BILL hat folgende Ziele:

1. Abflüge vom Bremer Flughafen über das unbewohnte Wesertal und nicht mitten über Hemelinger Wohngebiete - die Anflüge sind schon Belastung genug für Hemelingen. Eine gerechte Lastenverteilung und die Wiedereinführung der Wesertalroute, die 2003 unter ungeklärten Umständen zur Entlastung anderer Stadtteile eingestellt wurde.
2. Lärmschutzmaßnahmen an der A1 zwischen Mahndorf und Hemelingen, unter Einbeziehung des Autobahnzubringers Hemelingen - so wie es für andere Stadtteile selbstverständlich zu sein scheint - und eine angemessene Geschwindigkeitsbegrenzung.
3. Lückenlosen Lärmschutz entlang der Eisenbahntrasse Richtung Osnabrück und Hannover

<http://bremen.de/suche?solr%5Blanguage%5D=de&solr%5Btext%5D=B%FCrgerinitiativen>  
<http://www.buergerinitiative.de/>